

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben e.V.

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz

Jahresbericht für das Berichtsjahr

2009

Berichtszeitraum 01.01.08 bis 16.03.09
zur Jahreshauptversammlung am 17.03.09

Durch die stichpunktartige Auflistung sollen die wichtigsten, täglichen persönlichen Anstrengungen im Naturschutz, die den Fachabteilungen der Ämter und Öffentlichkeit unvermittelt bleiben, wenigstens hier festgehalten werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AG) hat derzeit **16 Mitwirkende**. Wir freuen uns über jede Person, die sich auf dem breiten Feld des Naturschutzes engagieren will.

Arbeiten der AG im Berichtszeitraum:

Treffen der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AG)

- 20.10.08 Vorstandsgespräch mit dem Vorstand
- 10.11.08 Jahreshauptversammlung der AG, Vortragssaal des Naturmuseums.

Vorträge

- 30.01.08 Uffinger B. „Projekt Wertach vital“
- 13.02.08 Dr. Pfeuffer E. „Heuschrecken des Lechtals“
- 12.03.08 Uffinger B. „Erhalt und Entwicklungsziel beim Steinröschen u. Dt. Tamariske“
- 27.10.08 Riegel G. „FFH-Gebiete Oberes Mindel- u. Schmuttertal“
- 15.01.09 Miller E. u. J. „Riesenschlupfwespen und andere Holzinsekten“
- 19.02.09 Dr. Pfeuffer E. u. Dr. Kuhn K. „Bemerkenswerte Insekten im Augsburgsraum“
- 30.03.09 Dr. Pfeuffer E. „Die Waldkiefer – Charakterbaum lichter Wälder (Taiga- Alpen)“

Exkursionen 2008

- ❖ 05.04.08 Uffinger B. „Wertach vital – Projekt (Lokalbahnbrücke - Ackermannwehr)“
- ❖ 19.04.08 Uffinger B. „Schneeheide - Kiefernwald und Wacholder“
- ❖ 11.07.08 Dr. Pfeuffer „Auf den Spuren des wilden Lechs“

Öffentlichkeitsarbeit 2007

- Beiträge für die Internetdarstellung des NWV
- Rückkauf der Siebentischwaldgrundstücke
- 4 Ortsbesichtigungen und Besprechungen Lechsteg Haunstetten – Kissing

Stellungnahme zum:

- Augsburg-Bergheim Langer Berg LSG (1. Änderung)
- Flächennutzungsplan (FNP) Graben (6. Änderung)
- Planfeststellungsverfahren (PV) Singold: „Hochwasserschutz und Eisabwehr“
- PV B17- Leitershofer Str.

Projekt „Wertach vital“ und Singold

- Beteiligung an Bürger- und Facharbeitsgruppensitzungen und Wv-Erörterungen
- 7 Ortstermine und Besprechungen
- Zahlreiche Wv-Baustellenkontrollen nach tel. Anfragen oder Hinweisen v. Bürgern

Besprechungen oder Ortsbesichtigungen wegen:

Hochwasserausleitung in den Auwald mit Blickpunkt Natur- und Artenschutz im Bereich Augsburg u. Bobingen (BEW, WWA DON)

Problem-Besprechungen über folgende Punkte:

- Juniperus communis mit LRA, Forst, Landwirtschaft und Stadt Bobingen über dessen Erhaltungsmöglichkeiten
- Neuerungen bei Antragstellung und Abrechnung Landschaftspflege

Biotoppflege:

Vergabe von Biotoppflegearbeiten an Landwirte. Kosten 3.411,79 €

(Nur ebene maschinell bearbeitbare Großflächen)

Zwischen dem 05.01. und 08.11.08 wurden im Lech- und Wertachtal wieder an **76 Tagen** mit **22 Personen** ca. **51.700 m²** Biotopfläche in einer Gesamtzeit von **828,95 Stunden** bearbeitet.

35 Stunden benötigten wir um Bäume und Sträucher mit der Motorsäge „auf den Stock zu setzen“.

Das heißt oberhalb des Wurzelstockes abgesägt, um eine Verjüngung herbeizuführen und in Ergänzung kleine Rohbodenflächen geschaffen. Das dabei anfallende Abfallstammholz ist immer schwieriger zu entsorgen. schon große Baumteile mussten auf unseren bereits bestehenden Gehölzhaufen aufgeschichtet werden und dienen zahlreichen Tierarten als Unterschlupf oder Brutplatz.

Pflegeteilflächen wurden in **67 Stunden** mit dem Balkenmäher gemäht, die Biomasse abgereicht und das angefallene Mähgut ordnungsgemäß kompostiert, oder mit einer landwirtschaftlichen Abfuhr gegen Bezahlung entsorgt.

Wie in der Vergangenheit haben wir wieder Teilbereiche nicht bearbeitet und als zweijährige Brachen belassen.

Für die oben beschriebenen Bemühungen war mein persönlicher Beitrag im **Jahr 2008** (vom 02.01. bis 30.12.08) **412 Aktivitäten** und eine naturschutzbedingte Wegstrecke von **5648 km** notwendig, um die erforderlichen Arbeiten erledigen zu können! Außerdem wurden von mir **an 14 Tagen** in meinem Keller **Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten** an der Mähmaschine, Motorsäge und anderen Handwerkzeugen (z.B. Rechen) in einer Zeit von **22 Stunden** durchgeführt.

Ganzjährige Erhaltungsmaßnahmen bei folgenden Arten:

- Daphne cneorum (7x, Nachzucht, mechanische Wühlmausbekämpfung)
- Myricaria germanica (8x, Nachzucht, Ausbringung auf Versuchs- u. Probeflächen)
- Fumana procumbens (8x, entkusseln, Absamung für Erhaltungskultur)
- Juniperus communis Bobingen (11x, UNB, Forst, Kommunen, LPV Lkr. A, Landwirt)

Spezielle Artenschutzmaßnahmen:

1. 01.05.08 Ameisenschutz auf Rohboden westl. Großaitingen (Formica fusca?)
2. 08.06.08 Orchis coriophora (Wanzen-Knabenkraut)
3. 08.06.08 Coenonympha hero (Wald-Wiesenvögelchen) 2008 zahlreiches Vorkommen

4. 16.07.08 Petasites albus (Weiße Pestwurz) Umgehungsbach Staust. Inningen
5. 08.08.08 ND Schmuttersteilhänge Hirblingen, Spiranthes spiralis (Herbst-Drehwurz)
6. 26.10.08 Gentianella ciliata (Gefranster Enzian)

Entfernung von Biotopbeeinträchtigungen und Neophyten

- Florenverfälschung, ausgepflanzte Gartenpflanzen z.B Akelei (Kleinaitingen)
- Wurzelaustriebe von Sträuchern auf neuen Rohboden (1jährig) durch ausreißen /aushacken entfernt (Kleinaitingen und Graben)
- Stauden, westl. der Bahnlinie (Kleinaitingen)
- Solidago canadensis durch Ausreißen per Hand (Arbeitsaufwand 7 Std) Inningen, Bobingen und Kleinaitingen
- Illegal abgelegte Abfälle und Flugmüll (auch Siloplanen) entsorgt (Graben und Kleinaitingen)

Neuer Balkenmäher „AGRIA Unihamster“

Es wurden dafür vom Vorstand dafür 1.000,- € bezahlt. Herzlichen Dank!

Den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beim praktischen Arbeitseinsatz (Ehepaar Adler, Fromm M., Hönninger, Joos F. Kolter F., Dr. Kuhn K., Miller E. u. J., Dr. Pfeuffer E., Riegel G., Schalk C., Schmidbaur G., Uffinger M., Wiedemann H.) spreche ich für Ihren oftmals sehr anstrengende, tatkräftige und persönliche Unterstützung meinen herzlichen Dank aus!

Interessenten, insbesondere junge Familien, sind in Arbeitsgemeinschaft Naturschutz und bei der körperlichen Arbeit weiterhin gesucht und immer willkommen.

Bernhard Uffinger, 17.03.09